

WIR. SIND'S

INKL.
GEWINN-
SPIEL



Winter
2025



Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit und eines verbesserten Verständnisses wird in diesem Magazin auf eine geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind alle Geschlechter gleichermaßen angesprochen.

INHALT

	// Vorwort	3
	// Feiern ohne Filter	4&5
	// Sicher ins Eigenheim	6
	// Aktuelle Förderungen	7
	// Campboks rein, Alltag raus	7
	// Tracht neu gedacht	8
	// Service, der Geschichte schreibt	9
	// Vorsicht ist Schutz	10&11
	// Next Level Banking	11
	// Ketten statt Klassiker	12
	// Vorsprung Gesundheit	13
	// 911 GT1-Hommage aus Österreich	13
	// Exklusiver Abend, Bleibender Eindruck	14
	// Neues Zuhause für Holzbauträume Gut versorgt	15
	// Wenn Farbe spricht	16
	// Party trifft Kirtag	17
	// 20 Pferdestärken	18
	// Regionalität im Glas	18
	// Plan B wie Badminton	19
	// Eine Ära endet	20
	// Folgen und gewinnen	20

Inhalt / Design: Raiffeisenbank Region Amstetten / blauseben.at / Druck: queiser.at, Fotos: Adobe Stock, Hermann Cisar, Jara Voglauer, MeinBezirk, mostropolis.at, Wienger Austrian Style GmbH / Titelseite: ©EKK4PON, Adobe Stock

GERHARD
SPRINGER

LIEBE
MITGLIEDER,
KUNDINNEN
UND KUNDEN,

nach mehr als vier Jahrzehnten meiner Tätigkeit in unserer Raiffeisenbank Region Amstetten blicke ich mit großer Dankbarkeit zurück. Auf eine Zeit voller Begegnungen, Entwicklungen, gemeinsamer Erfolge und persönlicher Wertschätzung. Vieles hat sich verändert und unsere Raiffeisenbank ist moderner und noch vielfältiger geworden. Unverändert geblieben ist das starke Mit-

einander, das unsere gesamte Region so positiv prägt. Das zeigt sich auch im Engagement unserer Mitglieder, die sich als gewählte Eigentümerversorger:innen im Regionalrat, Vorstand und Aufsichtsrat unserer Raiffeisenbank einbringen.

Für mich beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt. Ich verabschiede mich mit dem guten Gefühl, Sie bei meinen Kolleg:innen in besten Händen zu wissen. Ich freue mich auf ein persönliches Wiedersehen bei den vielen Aktivitäten unserer Raiffeisenbank und in unserer Region. Jetzt aber viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe. Ihr Gerhard Springer

VORWORT

FEIERN OHNE FILTER

Wenn eine Bank feiert, klingt das selten nach Schweißperlen, Scheinwerfern und kollektivem Adrenalinschub. Doch die Raiffeisenbank Region Amstetten hat heuer gezeigt, wie man ein Mitgliederfest in ein Event verwandelt, das im Gedächtnis bleibt. Die Eishalle Amstetten vibrierte vergangenen August unter den Schritten von rund 3.000 Gästen – und unter dem Sound einer Band, die für gewöhnlich Festivalbühnen abräumt.



Alle Bilder: ©mostropolis.at

Im offiziellen Teil präsentierte die Bank, was sich in der Region bewegt: erfolgreiche Projekte aus der laufenden Förderung, Initiativen, die lokale Betriebe stärken, und Entwicklungen, die zeigen, wie viel Potenzial in der Region steckt. Gleichzeitig wurden die Mitarbeiter für ihr langjähriges Engagement gewürdigt – ein ganz besonders wichtiger Moment des Abends. Dann übernahm die Musik. Folkshilfe brachte ihren unverwechselbaren Mix aus Quetschn-Pop und Bass auf die Bühne und verwandelte die Halle in einen Ort, an dem man die Energie unmittelbar spüren konnte. Die Überraschung des Abends folgte wenig später: Paul Pizzera, unangekündigt und bestens gelaunt, verstärkte die Band für einige Songs und sorgte für zusätzlichen Schwung.

Was bleibt, ist der Eindruck eines Abends, der verbindet – durch Gespräche, durch gemeinsame Erlebnisse und durch das Gefühl, Teil einer aktiven, regional verwurzelten Gemeinschaft zu sein. Und die nächste Gelegenheit dazu lässt nicht lange auf sich warten: Am 31. Mai 2026 steht das nächste große Mitglieder-Event auf dem Programm. Ideal für alle, die schon Teil davon sind – und für jene, die es noch werden wollen.

SAVE
THE
DATE

Nächstes großes
Mitglieder-Event:
31. Mai 2026



JETZT
MITGLIED
WERDEN



SICHER INS EIGENHEIM

F-PEHAM-UHREN.AT

Stefanie und Florian Peham bauen ihr Eigenheim in Biberbach – ein Ort, an dem ihre Visionen derzeit Form annehmen. Mit Unterstützung der Raiffeisenbank und der Wohnbauförderung wurde die Finanzierung klar und planbar. Auch in Sachen Absicherung sind sie bestens aufgestellt: Unfall, Berufsunfähigkeit oder Ableben – alles bedacht. Abseits der Baustelle ist Stefanie im Controlling tätig und engagiert sich als Gemeinderätin für ihre Heimat. Florian fertigt als Uhrmacher Unikat-Uhren aus Schweizer Uhrwerken. Im Rahmen eines Baustellenbesuchs durften wir uns kurz mit den beiden unterhalten:

Was motiviert euch, ein eigenes Haus zu bauen?

Wir wollten Platz für Familie, Garten und Tiere – einfach Raum zum Leben. Der Hausbau war für uns immer ein großer Traum, den wir uns jetzt erfüllen. So entsteht ein Zuhause, das genau unseren Vorstellungen entspricht.

Was war bisher die größte Herausforderung – und was hat besonders Freude gemacht?

Die vielen Entscheidungen waren anfangs herausfordernd, vor allem bei Themen, mit denen wir wenig Erfahrung hatten. Gleichzeitig ist es schön zu sehen, wie das Projekt Tag für Tag wächst. Am meisten Freude macht das gemeinsame Arbeiten und das Zusammenhelfen auf der Baustelle.

Wie habt ihr die Beratung bei der Raiffeisenbank erlebt?

Sehr kompetent und zuvorkommend – wir haben uns von Anfang an gut aufgehoben gefühlt. Besonders die Abwicklung der Förderung war top und hat alles deutlich erleichtert.

Welche Tipps würdet ihr anderen geben, die ebenfalls ein Haus bauen möchten?

Eine gute Vorbereitung und Planung sind entscheidend. Es hilft, viele Meinungen einzuholen, Firmen zu vergleichen und am Ende auf das eigene Bauchgefühl zu hören.

„Für uns bedeutet umfassende Beratung weit mehr als reine Finanzexpertise. Durch die enge Zusammenarbeit mit unseren Spezialabteilungen – von Versicherungen bis zu unserem Kompetenzzentrum Wohnbau und Agrar – sichern wir Ergebnisse und Lösungen aus einer Hand. So garantieren wir interdisziplinäres Know-how und Teamarbeit zum Vorteil unserer Kunden.“

Mathias Scheiter-Wagner, Leitung Kompetenzzentrum Wohnbau & Agrar

v.l.n.r.: Ulrike Stummer Versicherungsverantwortliche
Kompetenzzentrum Wohnbau & Agrar, Fam. Peham aus Biberbach,
Mathias Scheiter-Wagner Leitung Kompetenzzentrum Wohnbau & Agrar



**KONTAKT
ZUM WOHNBAU-
UND AGRAR-TEAM:** +43 57212-1092 | wba@rbam.at

AKTUELLE
FÖRDER
UNGEN

Kesseltausch 2026	bis zu 8.500 Euro Direktförderung	Zuschläge bei Kesseltausch für thermische Solaranlage, Tiefenbohrung bzw. Brunnen.
Fenstertausch bzw. Einzelbauteilsanierungen	bis zu 5.000 Euro Direktförderung	
Teilsanierung HWB –40 %	bis zu 10.000 Euro Direktförderung	Es werden max 30% der förderfähigen Investitionskosten als Einmalzuschuss gewährt (gilt für alle Förderungen)
Umfassende Sanierung guter Standard	bis zu 15.000 Euro Direktförderung	<div>hier geht's zum Beratungsprotokoll</div>  <div>hier geht's zur Sanierungsoffensive</div> 
Umfassende Sanierung klimaaktiv	bis zu 20.000 Euro Direktförderung	



4% Annuitätenzuschuss der förderbaren Sanierungskosten zur Unterstützung der Rückzahlung Ihres Bankdarlehens über die Dauer von 10 Jahren.
Gilt für Sanierungen MIT Energieausweis als auch für Sanierungen OHNE Energieausweis.

Die Kombination einer Bundesförderung mit Landesförderungen ist möglich!

Stand: Dezember 2025. Wir übernehmen für die Inhalte keine Gewährleistung. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten!

CAMPBOKS REIN ALLTAG RAUS

CAMPBOKS.AT

Zwei Jungs, eine Idee – und ein Ziel: Camping einfacher machen. Nicht irgendwie, sondern richtig gut. Im niederösterreichischen Mostviertel haben die Gründer Lothar Gallistl und Paul Schneider eine Box entwickelt, die aus einem Transporter einen vollwertigen Camper macht. Ohne Umbau und ohne Stress. Was als Skizze in einer Werkstatt in Euratsfeld begann, wurde zur durchdachten Lösung für alle, die spontan losfahren wollen. Schlafplatz, Küche, Stauraum, Dusche – alles drin. Die Boks wird an den Zurpunkten fixiert, gilt als Ladegut und ist bei Bedarf genauso schnell wieder draußen, wie sie reingekommen ist. CampBoks entstand aus einer Entwicklung, die bewusst neue Wege beschreitet. Es ist der Beweis, dass gutes Design im Camping-Alltag den Unterschied macht. Gefertigt wird regional, gebaut mit Sinn fürs Praktische. Und wer denkt, das sei bloß eine weitere Campingbox: diese Camping-Lösung wurde auf dem Caravan Salon in Wels vorgestellt. Seitdem ist klar – so kompakt, durchdacht und clever war Vanlife noch nie.



TRACHT NEU GEDACHT

KONTAKT FÜR
FIRMENKUNDEN:

firmenkunden@rbam.at



Im Trachtenhaus Preßl menscht es – und das seit vier Jahrzehnten. Was 1983 am Kollnitzberger Kirtag begann, hat die Familie Preßl mit Leidenschaft, Gespür sowie einem starken Team zu einer führenden Adresse für Jagd- und Trachtenmode in Österreich gemacht. Im Herzen des Mostviertels steht dieser Familienbetrieb für gelebte Tradition, Gespür für Trends und beste Qualität. Auf knapp 1.000 Quadratmetern entdeckt man Dirndl, Lederhosen und Jacken, die Charakter zeigen: echt, langlebig, voller Seele. „Wir lieben, was wir tun – und es ist immer wieder wunderschön, wenn Kunden glücklich mit ihrer neuen Tracht nach Hause gehen“, sagt Christine Preßl. Unterstützt wird sie von Sohn Johannes und 26 Mitarbeitern, die ihren Beruf als Berufung sehen. Feine Stoffe, ehrliche Handarbeit und starke Partner wie Wenger, Auzinger oder Spieth & Wensky sichern Qualität sowie Arbeitsplätze. Ob Hochzeit, Gipfelstürmer-Look oder Lieblingsstück fürs Leben: Im Trachtenhaus Preßl wird das große Angebot für Mode spürbar. Wenn nach

dem Anprobieren noch Zeit bleibt, findet man im Café „Schonzeit“ den perfekten Ort, um bei guter Bewirtung zu entspannen. Und das Beste: Direkt an der B1 gelegen, ist der Weg zum neuen Lieblingsoutfit nur einen Abzweiger entfernt.



©Jana Voglauer

PRESSL.CC

„Unsere Kundinnen und Kunden nehmen häufig weite Wege auf sich, um bei uns einzukaufen und das wissen wir sehr zu schätzen.“

Christine Preßl

SERVICE, DER GESCHICHTE SCHREIBT

SENKER.AT
PRUCKNER.CO.AT

75
Jahre
SENKER Gruppe

Es gibt Zahlen, die mehr bedeuten als bloße Statistik. 75 Jahre Senker Gruppe – das steht für gelebte Leidenschaft, für Menschen in Bewegung und für den Mut, sich immer wieder neu zu erfinden. Seit 1950 begleitet die Senker Gruppe, bestehend aus Senker und Pruckner, unsere Kundinnen und Kunden dabei, ihre Mobilitätswünsche zu erfüllen – mit Handschlagqualität, Verlässlichkeit und einem klaren Ziel: Mobilität fürs Leben zu schaffen.

Was einst als kleine Werkstatt in Amstetten begann, ist heute ein moderner Mobilitätspartner mit Fachwerkstätten an sieben Standorten und rund 390 engagierten Mitarbeitenden. Ob Volkswagen, Audi, Seat, Škoda, Cupra oder Volkswagen Nutzfahrzeuge – die Senker Gruppe bietet umfassende Mobilitätslösungen, die bewegen. Leidenschaft, Know-how und Zusammenhalt prägen ein Team, das seit Generationen auf Vertrauen, Weiterbildung und echtes Miteinander baut. Hier zählt nicht nur, was man kann – sondern wofür man brennt.

Diese Haltung spüren auch die Kundinnen und Kunden. Es geht darum, Menschen zu verstehen – ihre Mobilitätsbedürfnisse, ihre Unsicherheit und ihre Erwartungen. Wenn beim Start im neuen Auto dieses leise Gefühl entsteht: „Perfekt – ich bin gut aufgehoben.“ Und bei aller Technik und Digitalisierung bleibt das Herzstück unverändert: der persönliche Rundum-Service. Seit 75 Jahren steht die Senker Gruppe für Vertrauen, Qualität und ein Verständnis von Dienstleistung, das auf echter Begegnung beruht. Die Zukunft der Mobilität? Innovativ, digital – und vor allem menschlich. Bei Senker und Pruckner ist das schon heute gelebte Realität.

„Stillstand war nie unser Antrieb. Wir wollen nicht nur Autos bewegen, sondern Menschen – mit Ideen, Leidenschaft und Haltung.“

Harald Heiss
Geschäftsführer der Senker Gruppe





„Echte Banken oder Behörden fordern niemals per E-Mail oder SMS, Passwörter, TANs oder vertrauliche Daten an! Im Zweifelsfall immer bei der Bank direkt nachfragen.“

Othmar Schöller

VORSICHT IST SCHUTZ

Phishing ist eine Betrugsmasche, bei der Kriminelle versuchen, an persönliche Daten wie Passwörter und Bankdaten zu gelangen, indem sie sich als vertrauenswürdige Personen oder Unternehmen ausgeben. Im folgenden Interview erklärt IT-Experte Othmar Schöller, Unit Head Information- und Cyber-Security der Raiffeisen Informatik GmbH & Co KG, was die gängigen Maschen sind und was im Ernstfall zu tun ist.

Othmar, obwohl es mittlerweile viele Informationskampagnen gibt – warum gelingt Phishing-Angriffen nach wie vor so häufig der Durchbruch?

Angreifer nutzen beim Phishing gezielt Emotionen wie Angst oder Neugier, weil wir täglich unter Zeitdruck digitale Nachrichten verarbeiten. Die Professionalität dieser Attacken hat stark zugenommen.

Wenn die Methoden so bekannt sind, weshalb können selbst Menschen mit technischem Know-how leicht darauf hereinfallen?

Heutige Täuschungen sind oft KI-gestützt und wirken professionell. Durch Datenlecks und Textanalyse werden Phishing-Nachrichten präzise personalisiert. Als „verteidigendes“ Unternehmen müssen wir immer 100% geben, um bei der Abwehr erfolgreich zu sein – Angreifer benötigen dazu jedoch nur 1%!

Wie sehr spielen aktuelle Lebenssituationen oder saisonale Themen eine Rolle dabei, Vertrauen zu erschleichen?

Saisonale Phishing-Wellen sind sehr erfolgreich, weil sie mit alltäglichen Erwartungen spielen. Vor Weihnachten sind es gefälschte Paketbenachrichtigungen oder vermeintliche Gewinnspiele; vor Urlaubszeiten Buchungsbestätigungen bzw. Flugänderungen.

Was rätst du Menschen, die im Stress möglicherweise doch auf einen falschen Link geklickt haben?

Wichtig: Ruhe bewahren! Bei Verdacht auf Kompromittierung sofort Passwörter ändern und unbedingt die Bank oder die IT-Abteilung informieren. Wer schnell reagiert, kann den Schaden in vielen Fällen vollständig verhindern.

**Zum Abschluss:
Was ist der wichtigste Grundsatz,
den unsere Leser im Kopf behalten sollten?**

IT-Sicherheit beginnt mit Aufmerksamkeit. Wenn etwas ungewöhnlich wirkt, eine Nachricht, ein Anruf, ein Link, dann ist Vorsicht der beste Reflex.

**Vielen Dank an Othmar Schöller
für das Gespräch!**

Hinweis: Dies ist ein Auszug aus dem vollständigen Interview. Die gesamte Version ist online verfügbar.

**HIER GEHT'S ZUM
GESAMTEN INTERVIEW:**



**SO ERKENNT MAN GEFÄLSCHTE NACHRICHTEN VON
BANKEN, PAKETDIENSTEN ODER BEHÖRDEN:**

- **ungewohnte oder leicht veränderte Absenderadressen**
- **auffällige Dringlichkeit und Aufforderungen zu sofortiger Handlung** (zum Beispiel: es kann keine Zustellung erfolgen)
- **Ungewohnte Formulierungen oder sprachliche Ungereimtheiten** (zum Beispiel: Rechtschreibfehler)
- **Links/URLs, die nicht zur offiziellen Domain führen und verdächtig wirken**
- **Anfragen von Dienstleistern, die man sonst nicht nutzt**

NEXT LEVEL BANKING

**NEHMEN SIE BEI
FRAGEN KONTAKT
MIT UNS AUF:**



Seit Anfang Oktober ist die neue Instant-Payment-Verordnung in Kraft – blitzschnelle Überweisungen mit neuem Sicherheits-Check! Ob am SB-Gerät, Schalter, online über Mein Elba oder Infinity: Jede Zahlung wird künftig automatisch auf den richtigen Empfänger geprüft. Bei Unstimmigkeiten sieht der Kunde Warnhinweise und entscheidet selbst, ob die Überweisung ausgeführt wird.

Expressüberweisungen bleiben optional, neue Tages- und Transaktionslimits schützen zusätzlich vor Betrug. Unsere Bankberater informieren gerne weiter dazu.



KETTEN STATT KLASSIKER

Dominik Drozda vor seinem Forstschepper aus der Nachkriegszeit.

Dominik Drozda ist keiner, der laut auftritt. Er gehört zu jenen Menschen, die mit Ruhe, Verlässlichkeit und einem klaren Blick durchs Leben gehen. Wenn er in Steyr für BMW in der E-Mobilität als Netzwerkplaner arbeitet, denkt er in Abläufen, Effizienz und Zukunft. Wenn er privat unterwegs ist, denkt er in Ketten – genauer gesagt: in Kettenfahrzeugen. „Geht net – gibt’s net“, sagt er, und es klingt wie ein Prinzip, das ihn schon lange begleitet.

Seine Faszination begann früh. Als Kind wollte er unbedingt einen Panzer besitzen. Mit 16 wurde der Traum zumindest im Ansatz Realität: eine 2,5 Tonnen schwere Weinberggraupe, die er gemeinsam mit seinem Onkel aus Berlin holte. Heute umfasst seine Sammlung historische Fahrzeuge unterschiedlichster Art, von denen rund 70 Prozent funktionstüchtig sind. Ein amerikanischer Mini-Raupenbagger, eine Schubraupe aus den 50ern, ein Forstschepper aus der unmittelbaren Nachkriegszeit – jedes dieser Fahrzeuge bewahrt seine Spuren und seine Geschichte. Genau das ist Hrn. Drozda wichtig: Funktion vor Perfektion. Originalität vor ä-

berlicher Aufbereitung. „Man soll merken, welche Arbeit die Fahrzeuge in den vergangenen Jahrzehnten geleistet haben.“, sagt er. 2022 erfüllte er sich einen weiteren großen Schritt: den Kauf eines Vierkanthofs im Mostviertel, der seiner Sammlung endlich Raum gibt. Weil er damals in München arbeitete, war der Erwerb eines solchen Objekts alles andere als unkompliziert. Bankberater Matthias Kienberger unterstützte ihn durch alle Hürden – ein Einsatz, für den Hr. Drozda bis heute dankbar ist. Und der nächste Traum? Ein RSO, der legendäre Raupenschepper Ost. Bei jemandem wie Dominik Drozda wirkt es nur wie eine Frage der Zeit.

„Dominik Drozda hatte eine klare Vision und viel Geduld – es war eine Freude, ihn beim Kauf seines Vierkanthofs zu begleiten und zu sehen, wie er seiner Leidenschaft Raum gibt.“

Matthias Kienberger
Berater für Wohnbau im Kompetenzzentrum Wohnbau & Agrar.



Eine historische Weinberggraupe für den Einsatz in Weinbergen.



VORSPRUNG GESUNDHEIT

©ArLawKa, Adobe Stock

Wenn das Leben Fahrt aufnimmt, sollte die Gesundheit nicht im Stau stehen. Die private Krankenversicherung der Raiffeisenbank Region Amstetten bietet Wahlfreiheit bei Ärzten und Spitälern sowie Komfort im Krankenhausaufenthalt – vom Zweibett-Zimmer bis zur schnelleren Terminvereinbarung.

Auch alternative Heilmethoden wie Akupunktur oder Osteopathie sind abgedeckt. Ein frühzeitiger Abschluss sorgt für günstigere Prämien und schützt langfristig. Einmal abgeschlossen steht der Versicherungsschutz ein Leben lang zur Verfügung – flexibel, verlässlich und ergänzend zum staatlichen Gesundheitssystem.



„Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen. Wir zeigen Ihnen, welche Absicherung wirklich zu Ihnen passt.“

Leo Harl, Leitung Versicherungsabteilung



**KONTAKT ZU UNSEREM
VERSICHERUNGS-TEAM:**



911 GT1-HOMMAGE AUS ÖSTERREICH

900-PS auf vier Rädern, angelehnt an den legendären Porsche GT1 Evo von 1997 sollen in einer Werkstatt in Großraming zukünftig produziert werden. 2 Autos sind schon verkauft und versprechen eine erfolgreiche Zukunft! Das Original kostet mittlerweile mehr als 10 Millionen Euro, sodass die Autos mehr zum Anschauen als zum Fahren sind. Wer also auf der Rennstrecke Spaß haben will und das nötige Kleingeld hat, der ist bei Dietmar und Alexander Fuchs richtig!

©MeinBezirk



CARBOWORKX.AT



EXKLUSIVER ABEND, BLEIBENDER EINDRUCK

©mostropolis.at

Bereits zum vierten Mal öffnete das Private Banking Team der Raiffeisenbank Region Amstetten die Türen zu ihrem exklusiven Event-Format: „Enjoy Invest“ – der Dinner- und Moneytalk. In der Werkstatt Hausmending tauchten rund 200 Gäste in einen Abend voller Expertise, Kultur und Genuss ein.

Im Fokus standen Elmar Ebner und sein Team, wo persönliche Betreuung, maßgeschneiderte Vermögensstrategien und exklusive Services Hand in Hand gehen. Dr. Valentin Hofstätter von Raiffeisen Capital Management gewährte spannende Einblicke in Chancen in unsicheren Märkten, während Mag. Heike Arbter über innovative Zertifikate und Strategien für Sicherheit und Rendite informierte. Für musikalische Highlights sorgten Monika Ballwein, Tini Kainrath und Ramesh Nair – der zugleich charmant durch den Abend moderierte. Rock- und Popklassiker ließen das Publikum mitwippen, einige Gäste schwangen sogar das Tanzbein.

Kulinarisch rundete Martin Graf mit seinem Team vom Gasthaus in Winklarn das Erlebnis ab. Ein Event, das eindrucksvoll zeigte: Bei Private Banking geht es nicht nur um Rendite, sondern auch um Begegnungen, Inspiration und exklusive Erlebnisse.



**KONTAKT ZUM
PRIVATE BANKING-TEAM:**
privatebanking@rbam.at



„Kunden wie die Fa. Brandstetter oder die Gruppenpraxis Dr. Freynhofer & Partner OG bereichern unsere Region – wir sind stolz, diese Projekte finanziell möglich zu machen.“

Marina Wieser,
Kundenberaterin für Firmenkunden



Seit 2017 sorgt die Firma Brandstetter Dach & Holzbau GmbH mit ihren einzigartigen Holzbauarbeiten für Aufsehen – Ihre Kunden sind sehr individuell und das spiegelt sich auch in Ihren genialen Projekten wider. Ob ein nachhaltig gebautes Eigenheim mit modernem Carport, einer Terrassenüberdachung als Blickfang, oder einem Poolhaus, das zum gemütlichen Verweilen einlädt – den Wünschen der Kunden sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Aus dem kleinen Einzelbetrieb in Ferschnitz ist ein engagiertes Team von 23 Profis mit sieben wertvollen Lehrlingen entstanden, die jeden Tag mit Freude an der Arbeit und Liebe zum Handwerk beeindruckende Holzkonstruktionen, Dächer und Fassaden professionell und in kürzester Zeit erschaffen. Nachhaltigkeit, Qualität und Liebe zum Detail mit WOW-Effekt sind dabei ihr Markenzeichen. Jetzt schlägt das Unternehmen ein neues Kapitel auf: Auf rund 12.800 m² in St. Georgen/Ybbsfelde entsteht ihr neuer Firmensitz – ein Ort, an dem Tradition, Innovation und regionale Verbundenheit zusammenkommen. Wir von der Raiffeisenbank Region Amstetten freuen uns, dieses spannende Projekt mit der Finanzierung zu begleiten und Brandstetter Dach & Holzbau auf dem Weg in eine sichere, nachhaltige Zukunft im Mostviertel zu unterstützen.



Silvia Brandstetter, BEd mit Geschäftsführer Markus Brandstetter und Stefan Wurzenberger (Lehrling im 1. LJ)

NEUES ZUHAUSE FÜR DACHUNDHOLZBAU.AT HOLZBAU TRÄUME

GUT VERSORGT

In St. Georgen am Ybbsfelde entsteht etwas, das Gesundheit neu denkt: Auf 650 m² baut das Team der Gruppenpraxis Dr. Freynhofer und Partner mit Unterstützung der Raiffeisenbank Region Amstetten ein modernes Gesundheitszentrum. Ab Februar 2026 zieht zunächst das Hausärzt:innen-Team, bestehend aus aktuell sechs Allgemeinmediziner:innen, diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Assistentinnen, vom Gemeindehaus in die neuen Räume – mit modernster Diagnostik, zentraler Telefon-Hotline und einem breiten Leistungsspektrum von Akut-Labor bis Ernährungsberatung. Ziel: umfassende Versorgung aus einer Hand. Auch der Standort in Neustadtli bleibt bestehen und wird 2026 renoviert. Kassenärztliche Leistungen treffen auf Spezialistinnen – für Gesundheit, die rundum passt.

GRUPPENPRAXIS-FREYNHOFER.AT



WENN FARBE SPRICHT

In unserer Bankstelle am Hauptplatz
Amstetten finden regelmäßig
Kunstaussstellungen statt:



Kunst vibriert dort, wo Menschen ihre innere Energie freisetzen – genau das tun Elisabeth Resnitschek und Norbert Harreither. Zwei Persönlichkeiten aus unserem Kundenkreis und unserer Region, die Mut, Gefühl und Neugier in Farben, Formen und völlige kreative Freiheit verwandeln.



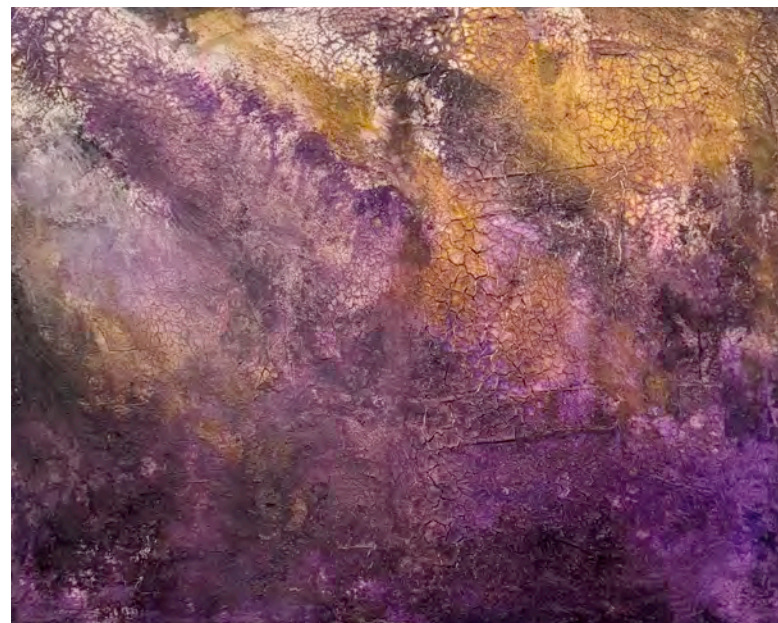
**Elisabeth
Resnitschek**

Für Elisabeth Resnitschek begann alles mit einem Klick: On-line-Bilder, leuchtende Farben, die Dynamik des Pourings. Drei Jahre später malt sie fast täglich – frei, gefühlsstark und radikal abstrakt. Die Amstettnerin lässt sich von Naturtönen, Grüntönen und floralen Formen treiben und erschafft Bilder, die Stimmung statt Motive transportieren. „Goldener Freitag“ – eines ihrer Herzenswerke – entstand an einem Tag voller Leichtigkeit, und genau dieses Gefühl trägt ihre gesamte Kunst. Sie probiert Techniken aus, kombiniert Farben intuitiv und will vor allem eines: Menschen fröhlicher machen. Neben der Malerei füllen Natur, Musik, Theater, Lesen, Sport, Familie und ihre Katzen ihr Leben – ein farbenreicher Kosmos, der sich direkt auf die Leinwand überträgt.



**Norbert
Harreither**

Norbert Harreither arbeitet mit der Ruhe eines Mannes, der weiß, wie wichtig Ausdruck ist. Der Autodidakt aus Zeillern fand in der Kunst seinen mentalen Ausgleich zum fordernden Alltag als Krankenpfleger. Heute bewegt er sich frei zwischen Zeichnung, Aquarell, Strukturmalerei und Bildhauerei. Seine Motive entstehen aus Momenten, Bauwerken und Atmosphären, die ihn packen – mal realistisch, mal weit im Abstrakten verankert. Planbarkeit interessiert ihn wenig, Zufall dagegen umso mehr. Mit selbstgemachten Kaseinfarben, Tusche, Marmormehl, Kalk oder Beton experimentiert er wie ein Forscher im Atelier. Sein Antrieb: Fantasie wecken, Freude auslösen, Originalität leben. Norbert Harreither ist dabei achtsam und menschlich mit Freude am Leben – und genau das spürt man in jedem Werk.



Email-Adresse Elisabeth Resnitschek:
eresnitschek@outlook.com

Email-Adresse Norbert Harreither:
n.harreither@gmx.at



Vergangenem September verwandelte sich das Partyzelt beim Kollnitzberger Kirtag in einen Hotspot für gute Laune: Mit eigener Clubbar, Glücksrad und Live-Sound von Martin Furtlehner alias Marten aus Ardagger erlebten unsere Clubmitglieder ab 16 Jahren einen unvergesslichen Abend.

Dank ermäßigtem Eintritt und Gutscheinen für Freigetränke und Fahrgeschäfte wurde der Start ins Wochenende perfekt. Auch unsere beiden Sumsis waren vor Ort und sorgten für Stimmung. Ein Abend voller Energie, Spaß und Gemein-

ZU
UNSEREN
CLUBVORTEILEN:



PARTY TRIFFT KIRTAG

schaft – genau das, wofür unser Club steht. Für 2026 ist die Kooperation bereits geplant: Am 25. September dürfen wir wieder dabei sein – und diesmal sogar beim Line-up mitbestimmen. Freut euch auf einen Act, der garantiert für Gänsehaut sorgt!



70€
FÜR SIE

BIS ZU
70€
FÜR IHRE:N
FREUND:IN*

**Raiffeisenbank
Region Amstetten**



EMPFEHLEN UND PRÄMIEN SICHERN!

Als Kund:in der Raiffeisenbank Region Amstetten können Sie Freund:innen einladen, ein Konto zu eröffnen.

Ihre Vorteile:

- ✓ **70€ Fixprämie** für Sie nach der online Kontoeröffnung des:der Neukund:in.
- ✓ **25€ Fixprämie** für den:die Neukund:in sofort und bis zu **45€ zusätzlich** in den ersten 3 Monaten!*

Weiterempfehlen geht ganz einfach:

Öffnen Sie die **Mein ELBA-App** und tippen Sie auf **Verwalten**. Dort finden Sie einen violetten Button zum Weiterempfehlen. Einfach anklicken, den Anweisungen folgen und profitieren!

*Der:die Neukund:in erhält nach Kontoeröffnung 25€. Wenn in den nächsten 3 Monaten jeweils 5 Kartenzahlungen erfolgen, bekommt er/sie zusätzlich 3x15€. Die Aktion gilt bis auf Widerruf bei Abschluss eines der folgenden Produkte: Bonus-Konto und Studentenkonto durch eine Neukund:in, der:die in den letzten 24 Monaten kein Girokonto bei der Raiffeisenbank Region Amstetten geführt hat. Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen mit einem Wohnsitz in Österreich ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Die Anzahl der möglichen Empfehlungen ist auf 10 für den Zeitraum von 12 Monaten limitiert. Für die Kontoeröffnung (nur online möglich) ist der Empfehlungscode zu verwenden. Im Falle einer Kündigung des Kontos innerhalb des ersten Jahres nach Vertragsabschluss, das aufgrund einer Empfehlung abgeschlossen wurde, behalten wir uns das Recht vor, die Empfehlungsprämie in der Höhe einzufordern, die dem:der Kund:in gewährt wurde. Nach Eingabe des Weiterempfehlungs-codes werden von uns Daten (Transaktionsdaten der Debitkarte, Geldeingänge auf dem Konto, Nutzung des Kontowechselservices) verarbeitet, diese werden ausschließlich zur Evaluierung und Durchführung der Prämienzahlung verwendet. Sie erhalten von uns Nachrichten über den Status der Zahlungen sowie sonstige relevante Informationen. Mitarbeitende der Raiffeisenbank Region Amstetten sind ausgeschlossen. Stand: November 2025

20 PFERDE STÄRKEN

Mit 14 Jahren setzt Sebastian Veigl aus Mauer bei Amstetten bereits Maßstäbe: Junioren-Staatsmeister im Kartsport! Vor vier Jahren begann alles als Spaß mit Freunden und Familie – heute sind 20 PS seine Wochenenden, sein Fokus, seine Leidenschaft.

In seinem ersten Jahr bei der österreichischen Staatsmeisterschaft lieferte er packende Rennen, bis das Finale in Kecskemét, Ungarn, die Entscheidung brachte: Mit knappen drei Punkten Vorsprung sicherte er sich den Titel. Neben der Rennstrecke arbeitet Sebastian an seiner Zukunft: Er besucht die Polytechnische Schule in Amstetten und träumt davon, Mechaniker zu werden. Nächstes Ziel? Die Deutsche Kart-Meisterschaft (DKM). Vollgas bleibt also sein Motto – auf der Strecke und im Leben.



REGIONALITÄT IM GLAS



„Was Bienen für die Natur sind, sind wir für die Region: Wir ermöglichen nachhaltiges Wachstum.“

Alois Eder,
erweiterte Geschäftsleitung

Seit 2022 läuft unsere Kooperation mit dem NÖ Imkerverband Amstetten – ein Projekt, das so bodenständig ist wie die Region selbst. Auch heuer flossen wieder 2.500 Euro aus unserem Bonuskonto-Programm direkt zu den Imkern. Pro eröffnetem Konto wächst so nicht nur ein finanzieller Beitrag, sondern ein echter Nachhaltigkeits-Impuls.

Zum Weltspartag kamen die süßesten Botschafter dieses Engagements ins Glas: regionaler Honig, frisch aus den Händen unserer Partner. Ein Schulterchluss, der zeigt, dass gemeinsames Tun mehr bewirkt als große Worte.

„Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper – für mich nicht nur Sprichwort, sondern Lebenseinstellung.“

Roland Bauer, Regionalleiter
Raiffeisenbank Region Amstetten

Als ruhiger Kopf mit klarer Sicht auf das Wesentliche führt Roland Bauer den Verband Nordost der Raiffeisenbank Region Amstetten zu dem sieben Bankstellen zählen. Neben seiner Leidenschaft für Zahlen und Teams beeindruckt der 51-Jährige aber auch auf dem Badmintonfeld: 2022 wurde er sogar Einzelstaatsmeister der 45er Klasse. Ein Gespräch über Fokus und Antrieb.

Roland, wie bist du zum Badminton gekommen?

Ich spielte von klein auf Tennis, begann mit 6 Jahren, und mit 13 nahm mich mein erfolgreicher Badminton-Nachbar erstmals mit zum Training. Danach

spielte ich Badminton, Tennis und Fußball parallel.

Du warst 1992 mit 18 Jahren die Nummer 1 der österreichischen Jugendspieler. Wie ist das Gefühl ganz oben an der Spitze?

Das ist ein Prozess: Man spielt Turnier für Turnier, und irgendwann ist man nach mehreren Siegen vorne dabei. Schon in diesem Alter achtete ich neben dem Training auf Ernährung, was damals im Sport noch wenig Beachtung fand.

Wie bereitest du dich auf ein Spiel vor?

Ich analysiere vor dem Spiel meinen Gegner, seine Stärken und Schwächen, und passe mein taktisches Spiel – of-

fensiv oder defensiv – darauf an. Wichtig ist, den Ball zunächst im Spiel zu halten und die Taktik bei Bedarf anzupassen, wenn etwas nicht funktioniert wie gedacht.

2022 bist du Senioren-Staatsmeister der „Klasse 45 Einzel“ geworden. Welche Ziele verfolgst du aktuell?

Meine Motivation ist, körperlich fit zu bleiben, da Fitness mir privat wie beruflich hilft. Ohne Ziele trainiert man nicht ernsthaft. Deshalb nahm ich heuer an den Senioren-Weltmeisterschaften in Thailand teil – ein großartiges Erlebnis. Internationale Turniere hole ich nun nach, da sie in meiner Jugend nicht möglich waren.



EINE ÄRA ENDET

©Hermann Cisar

Am 3. Juni 1985 begann Gerhard Springer seine beeindruckende Laufbahn in unserer Raiffeisenbank. Mit unermüdlichem Einsatz, akribischer Genauigkeit und echtem Teamgeist prägte er als Geschäftsleiter und zuletzt als Prokurist und Genossenschaftsdirektor über Jahrzehnte den Erfolg unserer Raiffeisenbank. Doch Gerhard ist mehr als ein Strategie. Er ist ein geschätzter Kollege, ein geselliger Netzwerker und eine Führungspersönlichkeit mit Herz. Nun verabschiedet er sich vom bisherigen Berufsleben und kann sich über mehr Zeit für Familie, Haus und Garten, Tennis und Vereinsaktivitäten freuen. Dein Einsatz hat unsere Raiffeisenbank nachhaltig geprägt. Danke, Gerhard, für alles!



Veranstalter des Gewinnspiels ist Raiffeisenbank Region Amstetten. **Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 16 Jahren mit Wohnsitz in Österreich.** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablöse möglich. Raiffeisen-Mitarbeiter:innen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Weitere Infos zum Datenschutz findest du unter: <https://www.raiffeisen.at/noew/region-amstetten/de/meine-bank/raiffeisen-bankengruppe/datenschutz.html>

FOLGEN & GEWINNEN

**JETZT
FOLGEN UND
GEWINNEN:**



rb_regionamstetten



Raiffeisenbank Region Amstetten



rb_regionamstetten

Jetzt folgen & automatisch am Gewinnspiel teilnehmen!

Unter allen, die bis zum 31.1.2026 unseren Kanälen auf Instagram, Facebook oder TikTok folgen, verlosen wir 3 x 100 € Gutscheine bei einem von uns ausgewählten Gastwirt der Region. Pro Kanal ein Gewinn – wer allen drei Kanälen folgt, hat damit dreifache Gewinnchance.



// Raiffeisenbank Region Amstetten

Raiffeisenplatz 1 - 3300 Amstetten - www.rbam.at - Tel. +43 5 7212, info.32025@rbam.at
Persönliche Beratung nach Terminvereinbarung im Zeitraum: Mo - Fr von 8.00 bis 19.00 Uhr